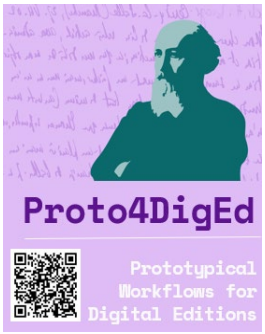
Proto4DigEd Workshop II

Langzeitarchivierung von TEI/XML Editionen: Prototypische Beispiele und Workflows

Wann: Mittwoch, 11. September 2024, 12-18 Uhr

Wo: KO2-F-152 EV (Hauptgebäude UZH), Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich



Funded by
swissuniversities

Inhalt

Eine zentrale Herausforderung digitaler wissenschaftlicher Editionen, die auf TEI/XML basieren, ist ihre Langzeitsicherung. Dies betrifft einerseits die (Nach-)Nutzung der Daten: Welche (Meta-) Daten sollen in welchen Repositorien abgelegt werden und wie werden diese Prozesse ideal dokumentiert? Andererseits stellt sich die Frage nach der Sicherung und Wartung der Websites und ihrer Frontends nach dem Ende von Projektlaufzeiten, oftmals verbunden mit technischen, finanziellen und institutionellen Unsicherheiten. Am öffentlichen Workshop werden für beide Aspekte prototypische Lösungsansätze vorgestellt, die auf eine Standardisierung der Workflows und auf eine Minimierung des Wartungsaufwands hinarbeiten. Diskutiert werden diese Lösungen auch hinsichtlich der Projektprozesse: Welche Weichenstellungen und Einschränkungen müssen Projekte ab Beginn planen, wenn sie sich für bestimme Wege zur Langzeitsicherung entscheiden?

Lunch: Bitte teilen Sie uns **bis am 2. September** mit, wie viele Personen von Ihrer Seite am Lunch teilnehmen können: https://forms.office.com/e/E8xNFhDscb?origin=lprLink

Programm

12.00 Ankunft, gemeinsamer Lunch vor Ort

13.15 Begrüssung und Einführung

13.30 Selina Galka und Elisabeth Steiner (Zentrum für Informationsmodellierung, Uni Graz)
Digitale Editionen als Forschungsdaten: Workflows, Herausforderungen und Best Practice zwischen Archivierung und Benutzung
In diesem Beitrag werden Workflows am ZIM im Hinblick auf digitale Editionen und Langzeitarchivierung vorgestellt und Herausforderungen (z.B. Daten vs. Präsentation) und Best Practices (z.B. Digitale Editionen und FAIR) diskutiert.

14.30 Peter Dängeli und Sebastian Flick (Data Science Lab, Unibe)
Parzivals ODD-Âventiuren. Oder: Die Suche nach dem ewig wartbaren Gral
Anhand des Refactorings der Parzival-Edition diskutieren wir die funktionale Präservation einer langjährigen, kompexen synoptischen Handschriftenedition. Angesichts der Minimierung der Abhängigkeit von laufenden spezialisierten Serveranwendungen und von notwendigem Domänenwissen kommen wir u.a. auf die Frage der Belastbarkeit des ODD-Ansatzes und auf unsere Erfahrungen mit dem TEI-Publisher zu sprechen.

15.30 *Kaffeepause*

16.00 Wolfgang Meier (TEI-Publisher) und Rita Gautschy (DaSCH):
Langzeitarchivierung von TEI-Publisher-Editionen als 'statische' Lösung im DaSCH: Möglichkeiten, Einschränkungen und Herausforderungen
In diesem Beitrag werden zunächst kurz die Pläne des DaSCH zur langfristigen Verfügbarmachung von mit TEI-Publisher erstellten Editionen vorgestellt und danach die Umsetzung, deren Möglichkeiten, Einschränkungen und Herausforderungen diskutiert.

17.00 **Plenumsdiskussion**
Forschende und Projekte sind herzlich dazu eingeladen, auf die vorgestellten Lösungen zu reagieren, aber auch eigene Lösungsansätze und offene Fragen in die Diskussion einzubringen.

Proto4DigEd-Projectpartners:

Universität Zürich[UZH] · ZB Zentralbibliothek Zürich · Bibliothek der Universität Zürich · DaSCH Swiss National Data and Service Center for the Humanities